

Das war der Februar 2022

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Was hat der Februar außer Regen und Sturm gebracht?

Mit Frau Elke Pries-Hoffmann, die wir ganz herzlich an der Gemeinschaftsschule Altenholz willkommen heißen, haben wir eine sehr erfahrene **Lehrkraft** gewinnen können. Sie unterrichtet Textiles Werken und wird auch zur Unterstützung in der 5a eingesetzt. Durch Aufstockung seiner Stundenzahl steht auch Herr Wulff für zusätzliche Unterstützung zur Verfügung.

Am 11.02.2022 haben wir an einem Tag sehr konzentriert und durchaus erfolgreich alle **Projekt-präsentationsprüfungen** abgenommen. Unabhängig von den bewerteten Niveaus haben die Schülerinnen und Schüler durch intensive Arbeit über mehrere Wochen 13 Mal ein sehr gut, 18 Mal ein gut, 10 Mal ein befriedigend, 3 Mal ein ausreichend und 3 Mal ein mangelhaft erreicht. Herzlichen Glückwunsch zu den überwiegend erfreulichen Ergebnissen.

In einem umfangreichen Lehrgang durch die Johanniter Unfallhilfe haben unsere neuen **Schulsanitäterinnen** und Schulsanitäter erfolgreich ihre Prüfung abgelegt. Wir gratulieren den Absolventen ganz herzlich und ich bedanke mich für euer Engagement für die Schulgemeinschaft. Ebenfalls danke ich Frau Ehlers, die unsagbar viel Zeit und Engagement in die Planung, Umsetzung und Betreuung des Kurses gesteckt hat.

Kurz vor Monatsende wurden die vom Land zur Verfügung gestellten **Endgeräte** für die Lehrkräfte geliefert. Zusammen mit den ersten durch die Gemeinde montierten Beamern sind wir der zeitgemäßen digitalen Ausstattung der Klassenräume und Lehrkräfte deutlich nähergekommen. Großen Dank verdient Herr Micheel, der bei der Beamermontage unermüdlich mitarbeitet. Mit Freude schaue ich auf die digitalen Fortschritte an der Gemeinschaftsschule Altenholz.

Erlauben Sie mir eine letzte Bemerkung.

Den Krieg in der Ukraine erleben wir mit Fassungslosigkeit und Entsetzen. Unsere Schülerinnen und Schüler zeigen sich zunehmend besorgt und sind durch familiäre Bezüge zum Teil persönlich betroffen. In kürzester Zeit haben Frau Wommelsdorf und Frau Urban in ihren zehnten Klassen ein **großartiges Projekt** durchgeführt, um die komplexen Zusammenhänge der politischen Entwicklung besser einordnen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Wulf Engelhardt